
Kongress führt Schulmedizin und komplementäre Heilmethoden zusammen

Prognos revolutioniert die Diagnostik

Das Marktrechwitz Unternehmen Medprevent Systems hat kürzlich im „Forum Gesundheit“ in Hof einen internationalen Kongress über die Meridian Diagnostik abgehalten. Im Mittelpunkt standen die vielfältigen diagnostischen Anwendungen des Prognos-Systems, einer einzigartigen Messmethode der Elektro-Punktur-Diagnostik (EPD). Die zahlreich erschienenen Schulmediziner und Vertreter der komplementären Heilmedizin aus den Niederlanden, der Schweiz, Österreich und dem gesamten Bundesgebiet waren sich einig: Mit dem Prognos-System ist es möglich, alle inneren Prozesse des Körpers umfassend abzubilden.

Das Prognos-System ist eine diagnostische Messmethode, deren technische Grundlagen in der Sowjetunion und im nachfolgenden Russland gelegt wurden. Der Einsatz zielte zunächst auf die Raumfahrt ab. So wurde das System unter anderem im Jahr 2001 beim längsten Weltraumflug eines Menschen eingesetzt: Der russische Kosmonaut Waleri Poljakow war 437 Tage auf der Weltraumstation „MIR“ im All. Mit an Bord befand sich das Prognos-Gerät, das seinen Gesundheitszustand permanent überwachte.

Zwei Jahrzehnte später hat das auf der Elektro-Punktur-Diagnostik basierende Messsystem unter allgemein praktizierenden Ärzten, Zahnmedizinern oder Heilpraktikern viele Anhänger. Lizenzinhaber ist die Firma Medprevent Systems, Marktrewitz, die das Prognos-System permanent weiterentwickelt und international vertreibt. Beeindruckend – und dies machte der Kongress deutlich – ist die diagnostische Bandbreite und Effizienz. „Unser System kann somit auch zu einer interdisziplinären Annäherung zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin beitragen“, ist sich Geschäftsführer Raimund Hoffmann sicher.

MEDPREVENT systems GmbH & Co. KG

Bayreuther Str. 11a

D-95615 Marktrewitz

Fon +49 9231 9730-0

Fax +49 9231 9730-18

info@medprevent-systems.com

www.medprevent-systems.com

Ein Unternehmen der QIM[®]-group.

www.qim-group.com

Gleichmäßige und jederzeit reproduzierbare Messung

Das grundsätzliche Prinzip dieser Methode der Elektro-Punktur-Diagnostik (EPD) basiert auf den Meridianen, die den gesamten Körper auf jeweils zwölf Bahnen links und rechts durchlaufen. Gemäß der traditionellen chinesischen Medizin fließt durch diese „Leitbahnen“ die Lebensenergie und jedem Meridian ist ein Organsystem als Funktionskreis zugeordnet. Anfang und Ende der Bahnen finden sich an den Händen und den Füßen.

An diesen Akupunkturpunkten setzt die Messung mit dem Prognos-Gerät an, das die energetischen Zustände des Körpers analysiert. „Unser Messgerät nimmt eine gleichmäßige und jederzeit reproduzierbare Messung vor“, erklärt Raimund Hoffmann. Hierfür wird ein Messstift an den Anfangs- und Endpunkten der Meridiane angesetzt und der Hautwiderstand schmerzfrei gemessen. Das von einer Software in ein Diagramm ausgegebene Ergebnis zeigt den Energiefluss in den Meridianen. „Was unser Gerät feststellt, ist nichts anderes als Energieblockaden.“

Beständige Forschung und Weiterentwicklung

Im Bereich der Forschung und Weiterentwicklung wird „Medprevent Systems“ von dem russische Wissenschaftler Dr. Alexej Rosanov unterstützt. Der Honorarprofessor an der technischen Universität Tver und Direktor einer wissenschaftlich-technischen Gesellschaft, die sich mit integrativen Systemen befasst, hat bereits in den siebziger Jahren an der Entwicklung der Prognos-Systems mitgewirkt. Damals ging es um die präventive Gesunderhaltung und Gesundheitsüberwachung von Menschen, die unter extremen Bedingungen arbeiten. Der Einsatz im Weltraum, der auch schon 1984 und 1988 stattfand, war Teil dieses Projektes gewesen. „Unser Ansatz war, den ‚Risikofaktor Mensch‘ in geistig und körperlich sehr anstrengenden Bereichen zu minimieren“, erklärt Rosanov.

MEDPREVENT systems GmbH & Co. KG

Bayreuther Str. 11a

D-95615 Marktredwitz

Fon +49 9231 9730-0

Fax +49 9231 9730-18

info@medprevent-systems.com

www.medprevent-systems.com

Ein Unternehmen der QIM[®]-group.

www.qim-group.com

Februar 2015

Seit Mitte der neunziger Jahre arbeitet Rosanov an dem Einsatz der Messmethode für unterschiedlichste Bereiche der Medizin. In enger Kooperation mit Ärzten und Heilpraktikern hat er Hardware und Software des Prognos-Systems für spezifische Anwendungen adaptiert. Dabei sind viele Mediziner zu engen Wegbegleitern geworden und haben die Weiterentwicklung mit ihren Erfahrungen und ihrem fachlichen Wissen vorangetrieben. Dadurch können die verschiedenen Prognos-Module beständig optimiert werden.

Die tiefen Ursachen von Erkrankungen erkennen

Der Niederländer Eric van Schijndel von der Internationalen Akademie für Energiemedizin, Den Haag, setzt das Prognos-System beispielsweise bei der Diagnose und Therapie chronischer Beschwerden ein. „So kann ich bei meinen Patienten die tiefen Ursachen erkennen und die Krankheiten wirklich heilen“, ist er sich sicher. Dem ärztlichen Direktor der Humboldt-Klinik in Bad Steben, Dr. Johannes Wilkens, liefert die Meridian-Diagnostik bereits seit 15 Jahren grundlegende Anhaltspunkte bei seiner krebshandelnden Mistel-Therapie. Und dem Zahnmediziner Dr. Gerd Volland ist es mit dem Prognos-System möglich, gezielt Schwachstellen im Gebiss und den Zähnen zu erkennen. „Vor allem erhalte ich Aufschluss darüber, welche Materialien die Patienten vertragen – und welche eben nicht.“

Ein weiterer Vertreter aus dem zahnmedizinischen Bereich war auf dem Kongress Dr. Matthias Mergner. Er vertraut in seiner Bayreuther Zahnarztpraxis auf das Prognos-System. Speziell befasst er sich mit Vergiftungserscheinungen durch falsche Materialien. Diese festzustellen, sei für ihn von größter Bedeutung. „Dabei schätze ich vor allem die Nachvollziehbarkeit und die Reproduzierbarkeit der Messergebnisse“, erzählt Dr. Mergner. „Ich erkenne Materialunverträglichkeiten, die bei meinen Patienten zu Depressionserkrankungen, verschiedenen Verdauungsproblemen oder Migräne geführt haben.“ Wichtig ist für ihn auch der ganzheitliche Ansatz der Messmethode. Denn: „Als Umwelt-Zahnmediziner will ich die tiefer gehenden Schwierigkeiten bei meinen Patienten erkennen. Diese stellt das System fest und lokalisiert die Ursachen.“

MEDPREVENT systems GmbH & Co. KG

Bayreuther Str. 11a

D-95615 Marktredwitz

Fon +49 9231 9730-0

Fax +49 9231 9730-18

info@medprevent-systems.com

www.medprevent-systems.com

Ein Unternehmen der QIM[®]-group.

www.qim-group.com

Eigenverantwortung für die Gesundheit stärken

Welche Vorteile die Meridian-Diagnostik in der heilpraktischen Ernährungsberatung bietet, wird durch Elisabeth Albert-Zapf deutlich. Als Heilpraktikerin für traditionelle chinesische Medizin kann sie mit der Meridian-Diagnostik viele im Verborgenen liegende Krankheitsursachen aufdecken. Das Messergebnis bildet für sie die Basis ihrer Ernährungsempfehlungen. „Wichtig ist mir vor allem, dass meine Patienten ihre Gesundheit aufrechterhalten. Nach der Auswertung können sie jetzt selbst am Bildschirm sehen, wie die Energie in ihrem Körper verteilt ist und welches Element sie stärken müssen.“ Das bringe sie ihrer Intention sehr nahe, die Patienten auf einen Weg zu führen, wieder mehr Eigenverantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen.

Dass auch die Tiermedizin in hohem Maße von der Messmethode profitieren kann, zeigte der portugiesische Pferdeexperte Nelson Casquinha. Er hat weltweit mehr als 400 Pferde mit der Meridian-Diagnostik präventiv „vermessen“ – unter anderem im Auftrag vermögender Scheichs in Dubai – und am Zustand der Organe festgestellt, dass vor allem eine falsche Ernährung die Ursache vieler Erkrankungen ist.

Angesichts von mittlerweile mehr als 2000 verkaufter Geräte und der enormen Bandbreite medizinischer Anwendungen ist Medprevent-Systems-Geschäftsführer Raimund Hoffmann von den Vorteilen der Prognos-Technologie überzeugt: „Wir sind auf einem sehr guten Weg, mit unseren wissenschaftlich fundierten Diagnosemöglichkeiten zu einem Bindeglied zwischen der klassischen Schulmedizin und der Komplementärmedizin zu werden.“

...

Februar 2015

Fotohinweise für Redaktion



Auditorium bei Vortrag von Eric van Schijndel über ganzheitliche Therapie bei chronischen Beschwerden.



Meridian-Diagnostik mit dem Prognos-System bei einem Pferd, durchgeführt von dem portugiesischen Pferdeexperten Nelson Casquinha. Auf dem Bild Raimund Hoffmann (rechts), Geschäftsführer von Medprevent Systems, und Dr. Alexej Rosanov (zweiter von rechts).



Heilpraktikerin Elisabeth Albert Zapf (links) bei einer Messung an einem der Meridian-Endpunkte am Fuß einer Patientin.

MEDPREVENT systems GmbH & Co. KG

Bayreuther Str. 11a

D-95615 Marktredwitz

Fon +49 9231 9730-0

Fax +49 9231 9730-18

info@medprevent-systems.com

www.medprevent-systems.com

Ein Unternehmen der QIM®-group.

www.qim-group.com